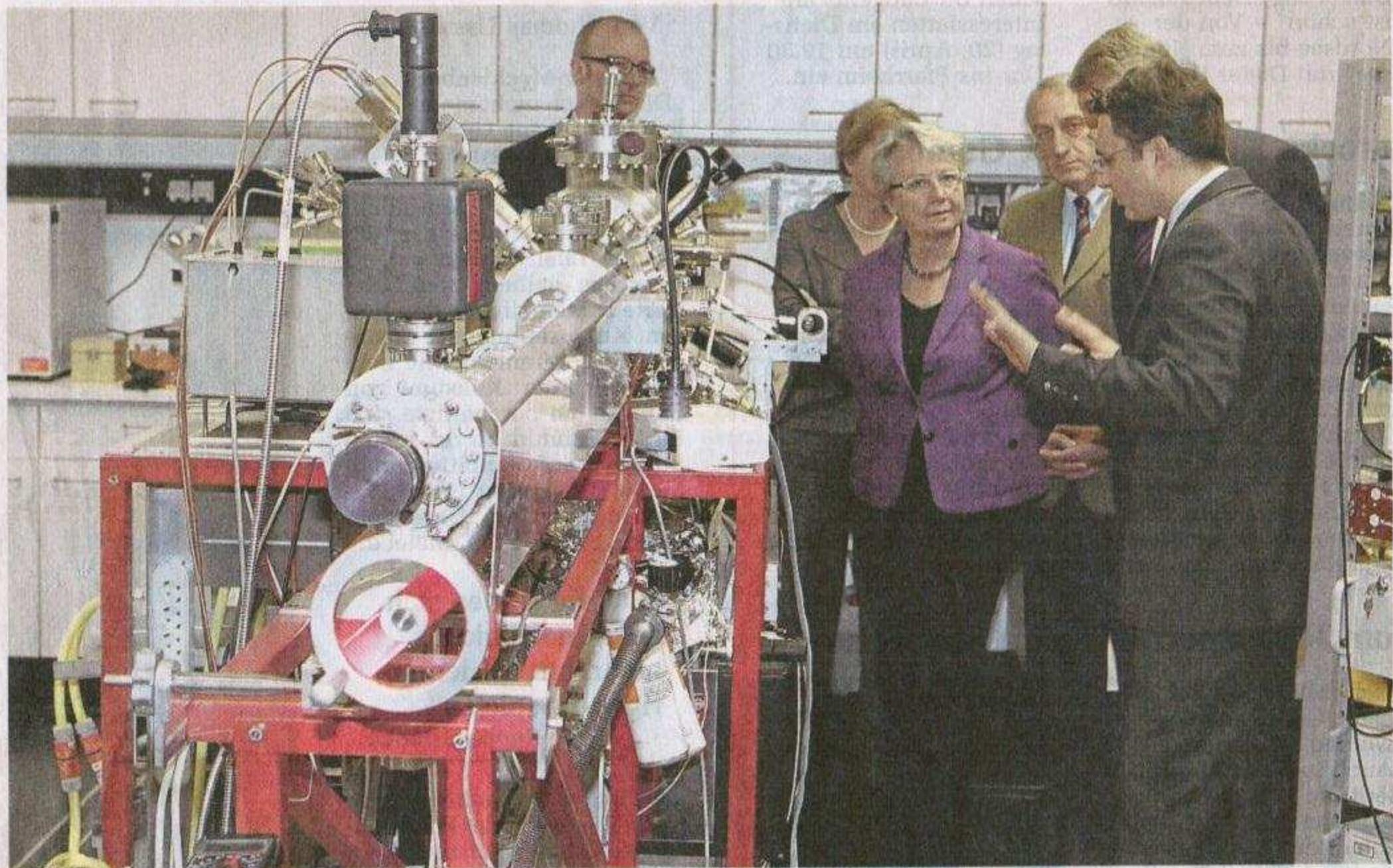


# Impulsgeber für die ganze Region

Bundesforschungsministerin Annette Schavan besucht das Centrum für Nanotechnologie

-kv- Münster. Das wird Annette Schavan gern gehört haben. Die Erfolgsidee, das münsterische Centrum für Nanotechnologie (Centech), wurde durch einen Wettbewerb des Bundesforschungsministeriums geboren. Damals errangen die Münsteraner mit ihrem Konzept zwar keinen der vorderen Plätze, und auch Schavan war noch nicht Forschungsministerin. Gestern besuchte sie das Centech, ließ sich die Erfolgsgeschichte der Einrichtung erzählen und besuchte Labore, wo Wissenschaftler nanotechnologische Anwendungen für die Wirtschaft entwickeln und Unternehmer sie bereits anwenden.

Inzwischen platzt das 2003 eröffnete Centech „aus allen Nähten“, wie Centech-Leiter Thomas Robbers erläuterte. Mit Mitteln des Konjunkturprogramms wird an der Heisenbergstraße ein zusätzlicher Trakt für Wissenschaftler gebaut. Das Centech, von Uni und Stadt gemeinsam gegründet, hat inzwischen eine Impulsfunktion für die gesamte Region, wie Uni-Rektorin Ursula Nelles betonte.



Bundesforschungsministerin Annette Schavan informierte sich gestern über die Arbeit des Centech.

Foto: Matthias Ahlke